



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Test-Urlauber prüfen Berliner Flughafen BER vor der Eröffnung

Seit Jahren ist der neue Berliner Flughafen BER eine Baustelle, immer wieder wurde die Eröffnung verschoben. Ende Oktober 2020 sollen endlich die ersten Flugzeuge starten. Kurz vor dem endgültigen Termin prüfen Hunderte Freiwillige, ob nun auch wirklich alles funktioniert. Doch in Zeiten von Corona will so ein Stresstest gut organisiert sein. Und die Pandemie macht dem Flughafen auch wirtschaftliche Probleme.

Manuskript

SPRECHERIN:

10 Uhr 30 vormittags und die fast 400 **Freiwilligen drängeln sich**, um endlich rein zu dürfen ins **Terminal**. Dabei ist in Zeiten von Corona Abstand **geboten**. Doch echte Flughafen-Fans **hält** das nicht von einem Tag als **Komparsen** im neuen Hauptstadtflughafen **ab**.

SABINE THALER (Komparsin am BER):

Ich bin flugzeugbegeistert, ich bin reisebegeistert und ich **lass** mir natürlich so 'ne Gelegenheit **nicht entgehen**.

DETLEF WINTER (Komparsen am BER)

Bin viel schon geflogen, ich kenn die **Originalplanung** von 65. Schauen wir, was davon übriggeblieben ist. Nun will ich mal sehen, wie das so funktionieren soll.

SPRECHERIN:

Insgesamt 9.000 Freiwillige **sind** seit Anfang Juli **im Einsatz**, zweimal die Woche wird getestet. Die Koffer sind unterschiedlich schwer gepackt, schließlich soll das **Szenario** echt sein und da fangen die **Komplikationen** für manche schon an.

EHEFRAU:

Das hat doch nichts mit dem Flug zu tun, du sollst doch nicht das Gepäckstück ... **stellst** du das wieder **hin**!

EHEMANN:

Nehmen Sie ein Gepäckstück. Das ist ein Gepäckstück!

EHEFRAU:

Ja, stimmt.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHERIN:

Jeder **noch so** kleine Fehler soll heute gefunden werden. Am Ende des Tages **geben** die Komparsen **ihr Urteil ab**. Pünktlich Ende Oktober soll der Flughafen **in Betrieb genommen** werden, aber die Aussichten sind in Zeiten von Covid-19 **düster**.

ROLAND BÖHM (Leiter Probetrieb BER):

Das ist ein extremer Passagiere**inbruch**, den wir natürlich jetzt erleben, wir sind **so um die 25 Prozent Passagierzahlen**. Das ist natürlich aus wirtschaftlicher Sicht extrem schlimm. Aus Inbetriebnahmesicht **erleichtert**'s das natürlich 'n bisschen, dass wir mit geringerer **Verkehrslast** an den Start gehen können, aber das kann dann gerne auch nach zwei, drei Tagen alles wieder ... wieder weg sein.

SPRECHERIN:

Geübt wird auch ein Verkehrsunfall und der schnelle **Einsatz** der Feuerwehr. Die **Flughafengesellschaft** ist mit dem Tag zufrieden. Man verbessere sich täglich und das, obwohl längst noch nicht alles so richtig fertig ist. Viele Geschäfte sind noch **verwaist**. Und die Komparsen?

BERNHARD WEBER (Komparsen am BER):

Bis jetzt ganz gut, bis aufs **Sperrgepäck**, die **Abfertigungsdame** sagte: nach rechts, der Sperrgepäck**schalter** hat nichts **angenommen**, also durch die ganze **Halle** nach links, also im **Echtzeitbetrieb** auch, die Abfertigungs-, **Sicherheitskontrolle** und sowas ist ziemlich langsam.

BARBARA WOHLFARTH (Komparsin am BER):

Ein Flughafen mit extrem langen Wegen, also da müssen wir die Passagiere darauf aufmerksam machen, vielleicht in den **Turnschuhen** und nicht in den **High Heels** hier an den Flughafen zu kommen.

SPRECHERIN:

Ein extrem langer Weg und viele Jahre hat es bis zur Eröffnung gedauert. In knapp acht Wochen soll es aber endlich soweit sein und die ersten **Flieger** starten können.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Freiwillige, -n (m./f.) – jemand, der etwas macht, obwohl er es nicht muss

sich drängeln – sich gegenseitig zur Seite schieben, weil es sehr voll ist

Terminal, -s (n., aus dem Englischen) – die Halle im Flughafen, in der die Passagiere sind, bevor sie ins Flugzeug steigen

etwas ist geboten – hier: etwas ist wichtig; etwas soll getan werden

jemanden von etwas ab|halten – dafür sorgen, dass jemand etwas nicht tut

Komparsen, -n/Komparsin, -nen – jemand, der eine kleine Rolle in einem Film hat, wo er nur kurz zu sehen ist und meistens nichts sagt; hier auch: einer von vielen Helfern

sich etwas entgehen lassen – etwas verpassen; etwas nicht sehen; etwas nicht erleben

Originalplanung, -en (f.) – die Art, wie eine Sache ursprünglich geplant worden ist

im Einsatz sein – hier: beschäftigt sein; arbeiten

Szenario, Szenarien (n.) – hier: die Vorstellung von etwas, das passieren könnte

Komplikation, -en (f.) – die Schwierigkeit; das Problem

etwas wieder|hin|stellen – etwas, das man vorher genommen hat, wieder an den Ort zurückstellen, an dem es stand

noch so – hier: egal, wie viel; drückt ein Extrem aus

sein Urteil ab|geben – etwas einschätzen; seine Meinung zu etwas sagen

etwas in Betrieb nehmen – hier: ein Geschäft oder ein Gebäude zum ersten Mal öffnen, damit dort gearbeitet werden kann (Substantiv: die Inbetriebnahme)

düster – dunkel; hier auch: so, dass man etwas Negatives erwarten muss



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Einbruch, Einbrüche (m.) – hier: die Tatsache, dass etwas plötzlich weniger oder schwächer wird, sodass es ein Problem darstellt

so um die – etwa; ungefähr

Passagier, -e/Passagierin, -nen – jemand, der z. B. mit einem Flugzeug, Zug oder Schiff verreist

etwas erleichtert etwas – etwas macht etwas einfacher

Verkehrslast (f., nur Singular) – die Anzahl an Fahrzeugen, die an einen Ort kommen und ihn wieder verlassen

Einsatz, Einsätze (m.) – hier: die Tätigkeit der Feuerwehr oder Polizei bei einem Unfall oder Verbrechen

Flughafengesellschaft, -en (f.) – das Unternehmen, dem ein Flughafen gehört

verwaist – hier: leer; verlassen

Sperrgepäck (n., nur Singular) – Gepäck, das so groß und/oder schwer ist, dass es unter besonderen Bedingungen aufgegeben und transportiert werden muss

Abfertigung, -en (f.) – hier: der Prozess, während dem Passagiere z. B. am Flughafen bedient werden, ihr Gepäck aufgeben und ihre Tickets bekommen

Schalter, - (m.) – hier: ein Ort am Flughafen, wo Passagiere ihr Gepäck aufgeben und ihre Reservierung zeigen müssen

etwas an|nehmen – hier: ein Gepäckstück von einem Passagier nehmen, um es zu transportieren

Halle, -n (f.) – ein großer Raum

Echtzeitbetrieb (m., nur Singular) – die Tatsache, dass etwas wie unter wirklichen Bedingungen funktioniert

Sicherheitskontrolle, -n (f.) – der Prozess, während dem Passagiere am Flughafen auf gefährliche Gegenstände überprüft werden, bevor sie das Flugzeug betreten



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Turnschuh, -e (m.) – der Sportschuh; ein Schuh, den man in der Freizeit trägt

High Heels (nur Plural, aus dem Englischen) – Schuhe mit einem hohen Absatz

Flieger, - (m.) – umgangssprachlich für: Flugzeug

*Autorin/Autor: Julia Henrichmann, Philipp Reichert
Redaktion: Raphaela Häuser*